

# Pergamenturkunde mit Kaisersiegel

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **35 (2017)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**W**ir Adam von Gottes gnaden  
 zu Erben der Windischmarck und zu  
 obgenannt von Chur mit manigerley gnaden und freyheiten von uns und vnserm vorfahren am Reich Romischen Keyserlichen gehalten werden sollen. Dar zu auch dem Kaufmanns oder Wucherlay in derselben Statt halten und daz in  
 Auch das die obgenannten Burgermeister Late Burgerer Einwohner hindersessen Gemeinde und die in zuuersprechen  
 amnder gerichte. Und sonder fur vnser und des Reichs Hoffgerichte zu Rotwil vmb ein Wucherlay sach und clag wil  
 in zuuersprechen stien oder mit arden zu in gewant sein man oder siamen geslacht in gemain oder besomder  
 Nimmam daselbs vor welchen der Clager will und des Reichen wider die sich auch daselbs Reichens von in benennen  
 und vermach und in gantz vnstetlich sein solle. Wer aber sach das vermach offenbar Reich ver sagt oder geteilt oder  
 Achter und Aberachter in der benannten Statt und in den Gerichten und gezeiten auff ire Reich enthalten od gen  
 furdertlich und onuertuechlich Reich erzeen lassen sollen als sach gegen solichen Lasten und Aberachern gebue  
 bromen. und haben ons dimittlich anuffen und bitten lassen. Dar wir in solich obgenante und alle in rechte  
 die bissher gebue und herbrachte haben als Romischer Keyser zu besterren zu Confirmiren und von sonden gnaden von  
 so und ir worden ons und vnser vorfahren am Reich bissher geran und bewerter haben und hinfur wol tun sollen  
 nachem mitre gutem late vnser und des Reichs fursten Grafen Edeln und getreuen und rechte wissen den vor  
 gerechtere hantuechten brief privilegia ordnung und satzung mit allen und weyllichen Inbaltungen und begreiffen  
 sein wurde als Romischer Keyser gnedlich Confirmirt und bestet. In die auch von sonden gnaden von neuem gnade  
 von neuem und sonden gnaden die gnade und freiheit geran vergonnet und erlaube. Da sy hinfur in der benannten  
 Stetten vmb so gelegen vngewerlich worden gesetzt gemacht und gehalten sein. Die vorgenannten von Chur se  
 jet an offen Statgerichte gebue haben. Und also dar allweg der Richter vnder den dan ein vore sach bissher  
 germaister und Late zu rechte sitzen vnter sprechen und erzeen lassen sollen als sich nach rechte gebue. Die selber  
 gehore geistlichen oder Weltlichen leuten zu stier dinst nachgeet und auffleg un als auff sich selbs aufgenome  
 re. Statt stiench aufhaben und nemen on alle gemeindlich zerrung. Confirmiren und besterren in solich obgenante  
 tungen und begreiffungen auch ir loblich alt bekommen und que gewonbar. Wie so die bissher gebue und herbrac  
 vnsentlich in crafft die buchs. Und meynen seuen und wellen. Dar die nur hinfur alle treffing und meibag sein  
 vyllich ander ir gnade freiheit Reich brief privilegia hantuechten ordnung satzung loblich alt bekommen und que  
 geistlichen und weltlichen. Grafen Freyen Herren Rittern Inriden Hofrichtern Landrathen Raubleuten. in  
 Reichs vnderthanen und getreuen in was worden. Dar sy wesen die sein von Romischer Keyserliche macht em  
 Confirmation besetzung neuen gnaden freibeten erlauben und vergunsten als vorgemelt ist. mite hindern o  
 Reichs wegen nach irem besten vermogen daber geteilt. hantuechten stuetzen stemen und daz in mite dimitt  
 sere vngnad. Auch die pene in den vorgemelten buchen und freibeten begreiffen. Und daz in funffzig march  
 Reichs Camer und den andern halben teil den obgenannten von Chur und iren nachkommen vnablaeslich zubetalen  
 sambt tag nach sant Jacobs tag im Gmte. Nach East gebue. Viertrichenhundert und in Viertrichenhundert

1464



zu Jungern Dalmanen Czwarten re tunc Verroy zu Osterreich zu tere zu werden und  
 Burg Marggrau zu Burgan vnd lamtgrafe im Elchs 2. belemen vnd tun hinc offentlich mit disem buche Allen denen die  
 Gemeinde. Unser vnd der heiligen Reiche Statt zu Chur 2. her botzschafft. Vnd hat uns von iren wegen zu erkennen gegeben. Wie die  
 vnd künigen loblich bequader vnd gestreuer mein Nennlich dar. Sy sich Burgemayster vnd hie schreiben vnd nemen mügen vnd dazir von  
 nemich vnd gerechtlicher haben vnd aufnehmen mügen. Als da von Coster mit von fremt lauffhaus vnd inbelag haben. einen vnd gebrauch  
 ar oder me arden zu in gemante sein miam oder frauren yestere sumpre noch sonder noch. Ir yur für emich Hoffgericht. Lamtgerucht noch  
 he fuygeladen bekumben geacht oder wider. Sy procedire werden solle. Sonder wer zu in iren Burgern Emwonen hinderessen. Vnd die  
 er spruch bette oder gerwin dar der oder die Reiche von in nemn vnd süßen sollen. Vor des Reichs stat einem dem Voys Durnumb oder Stat  
 sen sollen vnd ob. Sy darüber geacht oder icht wider. Sy geacht geuerelt oder procedire were oder wurde. dar das alles crastlose vntuglich  
 gen wurde. der oder die mochten als dan. Ir Reiche an andern ilden süßen vnd enoden ale sich gebürt. Vnd sonder dar. Sy auch offen  
 m schaff mit in haben mügen. Doch also dar. Sy einem yden so. Sy darumb angelangt werden gegen denselben. Achten vnd Aberachten  
 in doch solich vnd ander. Ir freiberen buche vnd gerechtlicher so. Sy gehabt betten ver. als die Stat Chur aufgebant were auch ver.  
 ander. Ir ynd freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung satzung loblich alheitomen vnd gut gewonheit. Wie Sy  
 verem zugelen tnedich geuosen. Des haben wir angegeben. Ir dunnig vnd fleussig bette Auch amon getren vnd fleussig dinst  
 id mügen. Vnd sonder den mechtlichen schaden den. Sy in d'eyemeln d'kunst gelien vnd empfangen haben. Vnd darumb mit wolbe  
 in von Chur vnd allen iren nachkomen alle vnd verlust ob. haben stul vnd aracht. Vnd dazir alle ander. Ir made freiber Reiche  
 in Auch. Ir ale loblich hekomen vnd gut gewonheit. Wie. Sy die hysker gehabe vnd herbrachte haben so. ferre des notcuiffag icht oder  
 tlich gegeben vnd verlliben. Vnd vmb dar. Sy in der kyslichen gnaden noch mer empfinden zugemessen vnd erfirer werden. In dazir  
 Statt vnder in Junst vnd Junstcracht ordnen setzen macho vnd haben mügen. Wie die in andern den negsten vnser vnd des Reichs  
 er vnd mügen auch hinfur in iren tate hobe vnd in der gerichte haben halten vnd sich der gebrauch in masse als. Sy vormals vnd  
 gewonhat vnd hekomen der Statt Chur vormals zuuchen gebürt hat. daselbs in dem tate in denselben sachen mit. mpt dem Bur  
 von Chur sollen vnd mügen auch auf alle vnd verlust. Ebe gut vnd Junst so in der benantn Statt gerichten vnd geichten ligen. Ge  
 die mit eyemstschafft zu gotgaben gestufft wein vnd de geleich. Auch iren halben teile des vngelts von einem yden. Ir vmbhal  
 er vnd alle vnd verlust ander. gnad freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung vnd satzung mit allen iren vmbhal  
 it haben. Geben verlliben vnd erlauben. In auch solichs alle vnd jedes von neuem vnd künftiger kyslicher macht volkommenheit  
 re haben dazir bleiben vnd der gebrauch vnd gemessen. Ir in vnd mügen. Wie oben geschriben stat. Vnd in mass. als ob alle vnd  
 vmbert in disem buche von wort zu wort geschriben stunde vnd begriffen wein. Vnd gebieten darumb allen vnd verlliben. fuyt  
 re. iren Vogten Vfflegen demessen Burgemaystern hader. Ir von Burgern vnd Gemeinden. Vnd sust allen andern vnser vnd des  
 er vnd verstellich mit disem buche. Dar. Sy die obgenantn von Chur vnd ir nachkomen bey solber obgemelt vnser kyslichen  
 r iren. Sonder. Sy dazir bleiben vnd der gerichts geb. mien nützen vnd nressen lassen. Sy auch von vnser vnd des heiligen  
 ekumben noch besweir noch yemands. zeunde gestatten in emich weist. Als heb in vnd einem verlliben sey. Vnser vnd des Reichs  
 tigs goldes zuweiden die em yeder der in einem oder mei tuden. fuyenlich darwider. were verfullen sein soll. Darin vnser vnd des  
 mit. Vchunt dit buche. Versigelt mit vnser kyslicher. Anhanglar vnbangendem Insigel. Geben zu der Neuenstat. Am  
 in. Vnser Reiche des künftigen in hinfur d'eyemstschafft. Des kysers rums in Drey gehenden vnd d' hinfur d'eyemstschafft

Ad Mandum Dei Imperatoris in conspectu  
 Adalung Episcopi palatini Cancell



Nachsatz: Pergamenturkunde mit Kaisersiegel (StadtAC, A I/1.55.03). Mit dieser Urkunde vom 28. Juli 1464 erlaubte Kaiser Friedrich III. der Stadt Chur die Errichtung einer Zunftverfassung. Es ist das bedeutendste Dokument für die mittelalterliche Stadtgeschichte Churs.